

TV HILPOLTSTEIN

TISCHTENNIS

**Ihr Vorteil:
die VIP-Karte**

Saison 2013/14 | **2. Bundesliga** | www.tvhiptt.de

ALEXANDER FLEMMING,
einer der besten deutschen
Tischtennisspieler.



Kompensation

Blindstromkompensation und Verbesserung

- Blindarbeitskosten reduzieren
- Versorgungssicherheit steigern
- Betriebssicherheit erhöhen



Energiemanagement

Energiedatenmanagement - Software

„visual energy 4“

- Energiedaten analysieren
- Betriebssicherheit erhöhen
- Einsparpotenziale erkennen



Mess- Optimierungstechnik

Die Basis für zeitgemäßes Energiemanagement

- Messdaten erfassen
- Lastspitzen reduzieren
- Energiekosten verringern
- Spannungseinbrüche überwachen und dokumentieren



„Viel Erfolg in der neuen Saison“
wünschen Familie Achim Tempelmeier
und das KBR-Team.

Service

Kompetent in Beratung und Service

- Seminare & Workshops
- Power Quality - Netzanalysen
- Systemintegration
- Technischer Support



KBR gibt Impulse
und ebnet Wege...
www.kbr.de

DAS NEUNTE ABENTEUER kann beginnen.

Nicht nur die Trikots sind neu in der neunten Bundesliga-Saison des TV Hilpoltstein. Auch an die neue Mannschaftsstärke und das neue Spielsystem müssen wir uns in der 2. Bundesliga erst gewöhnen. So wenige Spieler musste noch nie ein Cabrio vom Autohaus Rothsee aufnehmen - ob das mal wieder anders wird?

Nach der umstrittenen Bundesliga-Reform des Deutschen Tischtennisbundes dürfen nur noch vier Spieler pro Team in der 2. Liga aufschlagen. Beim TV Hilpoltstein sind wenigstens die Gesichter nicht neu. Es spielen von links **Alexander Flemming, Dennis Dickhardt, Felix Bindhammer, Arne Hölter** und **Nico Christ**.

Das Auto steuert auch heuer wieder Teamchef **Bernd Beringer**. Es fotografierte **Salvatore Giurdanella**.



One System. Best Solutions.



Ihr Partner für schlüsselfertigen Wohnbau.



**NETTER
BAU
ART**

ENTWURF / PLANUNG
BAUUNTERNEHMEN
DESIGN

www.netter-bauart.de

Der Spielplan

Vorrunde

So	08.09.2013	14.00	TV 1879 Hilpoltstein	-	TTC 1946 Weinheim
So	29.09.2013	13.00	TSV Bad Königshofen	-	TV 1879 Hilpoltstein
Do	03.10.2013	14.00	TV 1879 Hilpoltstein	-	TTC matec Frickenhausen II
So	20.10.2013	14.00	SC Fürstenfeldbruck	-	TV 1879 Hilpoltstein
Sa	27.10.2013	15.00	ASV Grünwettersbach	-	TV 1879 Hilpoltstein
So	03.11.2013	14.00	TV 1879 Hilpoltstein	-	1. FC Saarbrücken TT II
So	10.11.2013	14.00	TV 1879 Hilpoltstein	-	TTC Fortuna Passau
So	01.12.2013	14.00	TV 1879 Hilpoltstein	-	SpVgg Ottenau
So	15.12.2013	14.00	1. FSV Mainz 05	-	TV 1879 Hilpoltstein

Rückrunde

Sa	11.01.2014	14.00	TTC Fortuna Passau	-	TV 1879 Hilpoltstein
Sa	01.02.2014	14.00	TV 1879 Hilpoltstein	-	SC Fürstenfeldbruck
So	02.02.2014	14.00	TV 1879 Hilpoltstein	-	TSV Bad Königshofen
Sa	08.02.2014	14.30	TTC matec Frickenhausen II	-	TV 1879 Hilpoltstein
So	23.02.2014	14.00	TTC 1946 Weinheim	-	TV 1879 Hilpoltstein
So	09.03.2014	14.00	TV 1879 Hilpoltstein	-	ASV Grünwettersbach
Sa	15.03.2014	15.00	1. FC Saarbrücken TT II	-	TV 1879 Hilpoltstein
Sa	22.03.2014	18.00	SpVgg Ottenau	-	TV 1879 Hilpoltstein
So	13.04.2014	14.00	TV 1879 Hilpoltstein	-	1. FSV Mainz 05



Lieferprogramm: Schrauben & Dübel & Handwerkzeuge & Elektrowerkzeuge & Hebezeuge & Chemisch-Technische Produkte & Arbeitsschutz & Betriebs-einrichtungen.

Zuverlässig seit 1878.

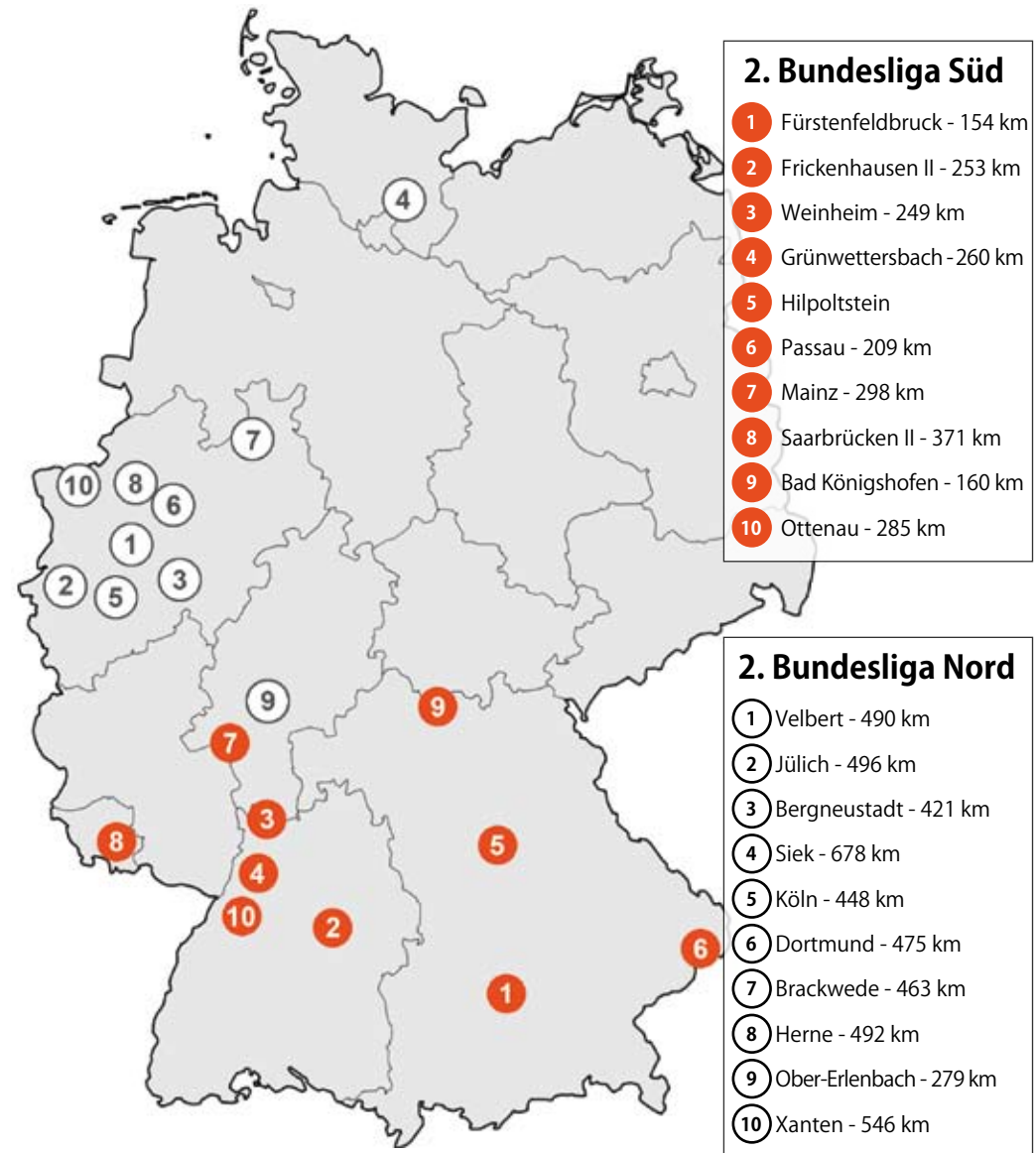
www.keller-kalmbach.com

www.kk-shop.com

**Keller
& Kalmbach**

DIE NEUE KARTE der 2. Bundesliga

Stand heute: Aus diesen Vereinen könnte sich im nächsten Jahr die neue eingleisige 2. Liga zusammensetzen. Entfernungen, die an einem Tag kaum zu bewältigen sind. In dieser Saison sind es noch die roten Punkte, die wir ansteuern müssen. Auch das sind meist 14-Stunden-Trips - eine große zeitliche und finanzielle Belastung für alle Beteiligten.





Tolle Bilanz, toller Sport!

Obwohl nur der 6. Platz in der Schlusstabelle herausrang, war's die erfolgreichste Saison in der achtjährigen Bundesliga-Geschichte des TV Hilpoltstein. 21:17 Punkte standen am Ende zu

Buche - so gut waren wir noch nie! In der Mannschaft ragte zwar kein Spieler heraus - aber die Ausgeglichenheit war beeindruckend. Genauso wie die Bilder unserer Fotografen....

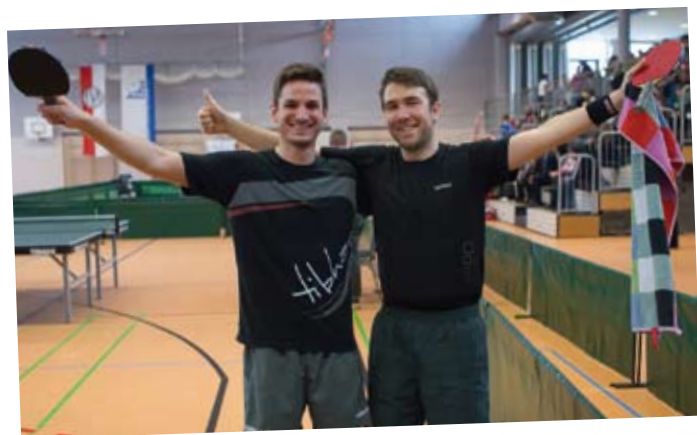


In Bayern die Besten,



Bei den **bayerischen Meisterschaften 2013** holten die Hilpoltsteiner Tischtennis-Cracks alle Herren-Titel.

Im Einzel sicherte sich **Alex Flemming** in seinem vierten Hilpoltsteiner Jahr seiner ersten bayerischen Titel, im Doppel siegten **Felix Bindhammer** und **Dennis Dickhardt**.



Spitze in Deutschland!

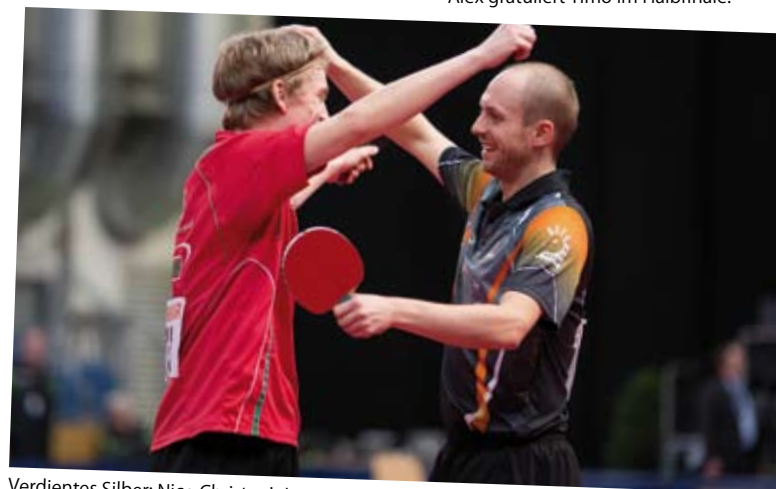


Zum 2. Mal deutscher Meister im Doppel:
Alex Flemming mit Jörg Schlichter (TTC Weinheim).

Wenig später bei den deutschen Meisterschaften avancierte **Alex** mit Gold im Doppel (mit Jörg Schlichter) und Bronze im Einzel zum erfolgreichsten Spieler, **Nico Christ** holte im Doppel Silber (mit Lennart Wehking).



Alex gratuliert Timo im Halbfinale.



Verdientes Silber: Nico Christ mit Lennart Wehking (1. FC Köln).



**Ihr leistungs-
starker Partner**

NEUWAGEN | GEBRAUCHTWAGEN | JAHRESWAGEN

Verkauf:

MO bis FR 8.30 bis 18.30 Uhr
SA 9.00 bis 14.00 Uhr

Service, Beratung und Auftragsannahme:

MO bis FR 7.00 bis 18.00 Uhr
SA 8.00 bis 12.00 Uhr



AUTOHAUS ROTHSEE
ein Unternehmen der
Stiglmayr-Gruppe

Autohaus Rothsee GmbH | Heidecker Str. 41 | 91161 Hilpoltstein
☎ 09174 4780-0 | 📠 09174 4780-19 | 🌐 www.autohaus-rothsee.de

**Tempora mutantur
oder**

DIE ZEIT BLEIBT NICHT STEHEN

Liebe Freunde,

die Veränderungen im Tischtennis nehmen kein Ende: größere Bälle, Sätze bis 11 statt bis 21, digitaler Ergebnisdienst, Einführung von Time Out, völlig neue regionale Aufteilungen und jetzt noch eine risikoreiche Bundesligareform mit Vierer-Mannschaften – man mutet den „Alten“ in unserem Sport schon einiges zu. Doch so ist die Welt: Sie dreht sich immer schneller – ob wir das wollen oder nicht.



Ein so traditionsreicher, völlig ehrenamtlich geführter Verein wie der TV Hilpoltstein – einer der größten und erfolgreichsten in Deutschland – muss schauen, dass er auf dem Weg zu immer mehr Professionalisierung noch mitkommt. Der Spagat zwischen Breitensport und Leistungssport wird immer größer – und schwieriger.

In die 2. Bundesliga, die höchste Liga, die der DTTB noch selbst verwaltet, ziehen immer mehr Profis ein: Vierer-Mannschaften jetzt, eine eingleisige 2. Liga und die Einführung zweier 3. Bundesligen – sonst eigentlich nur im „übermächtigen“ Fußball üblich – erschüttern die Fundamente des Ehrenamts. Normale Arbeitnehmer haben es immer schwerer, Sport auf hohem Niveau zu betreiben – als Spieler oder als Funktionär, und von ihrem Sport leben können ohnehin nur ganz wenige im Tischtennis.

Wir stehen an einem Scheideweg: mitziehen oder zurückziehen – was ist der richtige Weg für uns? Zur Stunde wissen wir es noch nicht. Wir werden unsere Entscheidungen davon abhängig machen, ob unsere vielen Fans, unsere treuen Sponsoren, unsere Sportler und unsere Abteilungsmitglieder den Weg mitgehen. Es wird in jedem Fall ein Weg sein, in dem der Nachwuchs weiterhin eine große Rolle spielt.

Die Zukunft hat begonnen – packen wir sie an.

Euer

Bernd Beringer

QUO VADIS, TISCHTENNIS?

Krise im deutschen Tischtennissport? Manche Auguren sehen sie voraus, zumindest im Mannschaftssport. Die Zuschauerzahlen sind rückläufig (wenn auch nicht in Hilpoltstein), Sponsoren stehen auch nicht Schlange, in der letzten Saison waren drei von sechs



Bundesligen nicht voll besetzt, die 1. Liga (TTBL) spielte in der Rückrunde gar nur noch mit acht Teams, nachdem zuvor Hanau und mitten in der Saison Herne zurückgezogen hatten. Der TTC Kroppach, deutscher Serien-Meister und beste Damen-Mannschaft Europas, hat ebenso den Rückzug angetreten wie das zweitstärkste Team der 1. Damenliga, der TSV Fraulautern.

Der Anteil deutscher Spieler in den Bundesligen ist auf deutlich unter 50% gesunken, in der TTBL betrug er letzte Saison nur 37%, in der 2. Liga Süd 38%, in der neuen Saison bei Vierer-Mannschaften sieht es nicht besser aus.

Die mit vielen Illusionen gespickte „Medien-Offensive“ ist verpufft - im Fernsehen kommt der tolle Sport Tischtennis kaum vor, in den Printmedien und im Internet nur dann, wenn die Vereine und Verbände selbst dafür sorgen.

Zumindest auf einem Sektor ist der Mannschaftssport in Deutschland „einmalig“. Wohl nirgendwo sonst auf der Welt gibt es, wie in der kommenden Saison, in einer Sportart drei verschiedene Mannschaftsstärken und noch mehr Spielsysteme.

QUO VADIS, HILPOLTSTEIN?

Der TV Hilpoltstein ist nicht nur ein einsamer Rufer nach langsamen Schritten Richtung mehr Professionalisierung, sondern auch ein Fels in der Brandung beim öffentlichen Interesse. Fast 100 Millionen sog. Medienkontakte pro Jahr sind selten im Tischtennissport und eigentlich ein gefundenes Fressen für Sponsoren. Die stehen uns - im Rahmen ihrer Möglichkeiten - seit Jahren ebenso zur Seite wie die vielen Fans aus den benachbarten Vereinen oder der Region Nürnberg.



Hilpoltsteins Urgestein Felix Bindhammer lehnt die Reform ab

Die gegen den Widerstand des TV Hilpoltstein durchgeboxte Bundesliga-Reform sorgt gerade für den TV für eine entscheidende Weichenstellung. Wollen wir wirklich auf Dauer mit einer Vierer-Mannschaft in einer eingleisigen Bundesliga zweitägige Auswärtsfahrten in den Norden und Westen Deutschlands machen, was eigentlich nur noch Vollprofs, aber keine ernsthaft arbeitenden oder studierenden „Amateure“ schaffen? Wollen wir in einer eher wenig attraktiven 3. Bundesliga Süd mit Vierer-Mannschaften weiterspielen oder sollen wir zwei bis drei Klassen tiefer mit sechs jungen, hungrigen Spielern in der Regional- oder Oberliga auftreten?

Aufgestellt haben wir unsere Mannschaft so, dass wir Chancen haben, einen der fünf aufstiegsberechtigten Plätze zu erreichen, um damit selbst zu entscheiden: Runter oder rauf? Wir fragen auch euch, die Fans und Unterstützer: Wo soll die Reise des TV Hilpoltstein hingehen? Es bleibt also spannend!

Alles für den Sport...

INTERSPORT[®]
HÄCKL

Allersberger Straße 15 · 91161 Hilpoltstein · Tel. 0 91 74/47 37-0
Unsere Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 9.00 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Ihr Sportfachmarkt in Hilpoltstein.

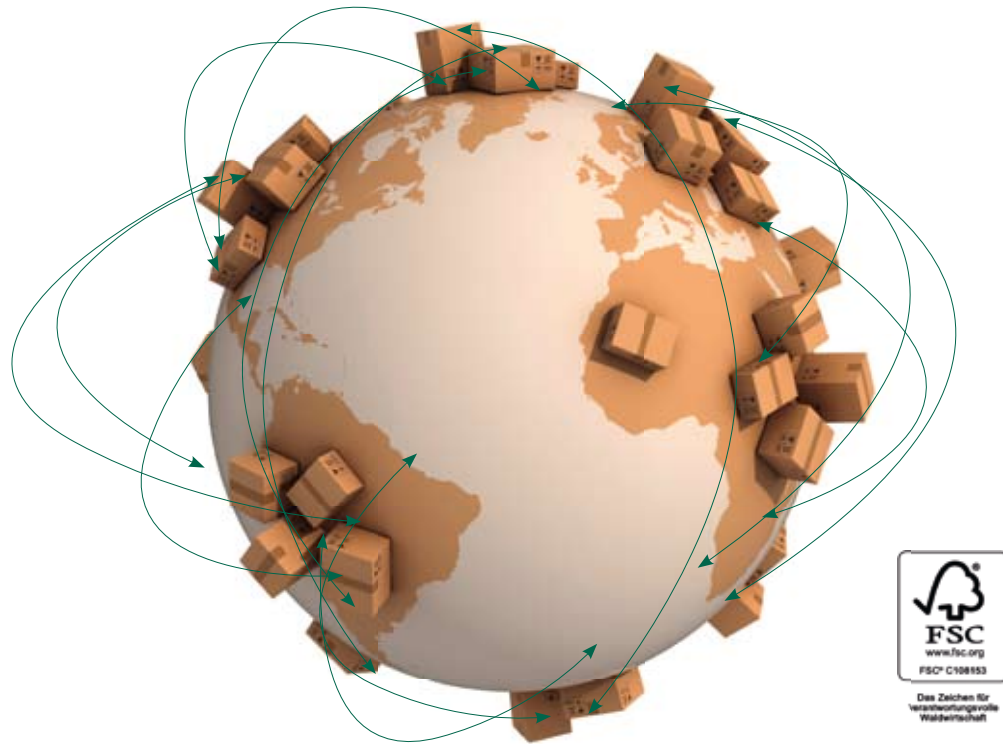
Mittendrin: Mit Sportberichten . . .



www.hilpoltsteiner-zeitung.de

. . . in der Hilpoltsteiner Zeitung

Packende Ideen aus Hilpoltstein für die ganze Welt!



Klinge Verpackungslösungen finden Sie auf der ganzen Welt. Unsere Verpackungsspezialisten entwickeln für viele bekannte Marken die für den jeweiligen Einsatzzweck optimale Lösung: von einer Standardverpackung bis hin zu speziellen Verpackungskonzepten. Unsere Kundennähe, Flexibilität und Reaktionsgeschwindigkeit schätzen unsere Kunden im höchsten Maß.

Mit der weltweit anerkannten FSC-Zertifizierung setzen wir ein deutliches Zeichen für die Nachhaltigkeit unserer Produkte und für einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Ressource Holz. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

KLINGELE
P A P I E R W E R K E

Klinge Papierwerke GmbH & Co. KG · D-91161 Hilpoltstein · www.klinge.de

Vorschau auf die Saison 2013/2014 **EIN NEUES SPIEL ...** aber gibt es auch ein neues Glück?

Ab der Saison 2013/2014 wird in der 2. Bundesliga mit Vierer-Mannschaften gespielt! Damit wird wahr, was es sonst wohl in keiner anderen Sportart gibt: Bei den Herren gibt's in den höchsten drei Ligen drei verschiedene Spielsysteme. In der 1. Bundesliga (TTBL) wird mit Dreier-Mannschaften gespielt, in der 2. Bundesliga mit Vierer-Mannschaften und in den Regionalligen, die regional völlig neu zusammengestellt wurden, mit Sechser-Mannschaften.

Die Karten werden also ab sofort neu gemischt. Das bisherige hintere Paarkreuz fällt weg, das neue Spielsystem nennt sich Bundessystem. Nach zwei frei wählbaren Eingangsdoublen spielen 1 – 2, 2 – 1, 3 – 4, 4 – 3, 1 – 1, 2 – 2, 3 – 3, 4 – 4. Bei sechs Punkten für eine Mannschaft ist das Spiel beendet, es kann auch ein 5:5-Unentschieden geben.



Was die neue Mannschaftsstärke und das neue Spielsystem für Auswirkungen haben, lässt sich nur schwer vorhersagen. Ein Vorteil: Die Spiele werden wohl im Durchschnitt kürzer. Aber wie sich die Kräfteverhältnisse durch den Wegfall des bisherigen hinteren Paarkreuzes verschieben, steht in den Sternen: Werden die Vereine mit einem ganz starken Einser bevorteilt oder eher doch die, die eine ausgeglichene Mannschaft mit einer verhältnismäßig starken Nr. 3 und Nr. 4 haben? Wie wirkt sich der Wegfall eines Doppels aus? Wird es auf Dauer weniger deutsche Spieler oder mehr besonders gute ausländische geben? Steigt die Attraktivität oder lässt sie nach? Kommen mehr Zuschauer oder weniger und gefällt ihnen das neue Spielsystem? Wie reagieren die Medien und wie die Sponsoren?

Wer ist in der neuen 2. Bundesliga Süd Titelfavorit und was macht der fast unveränderte TV Hilpoltstein mit dieser ungewollten Situation? Er rotiert (siehe Seite 41). Felix Bindhammer, eigentlich die Nr. 5 und damit auch in der 2. Hilpoltsteiner Mannschaft spielberechtigt, bleibt als „Local Hero“ vollwertiger Teil der Mannschaft. Man versucht, einen Platz unter den ersten Fünf zu erreichen, um dann frei entscheiden zu können, ob man in der 2. Liga weitermacht.

Von den Experten werden die Vereine am ehesten als Meister gewettet, die sich am besten verstärkt haben, also Fürstenfeldbruck und Passau. Aber auch Grünwettersbach, Weinheim und Frickenhausen dürfen nicht unterschätzt werden. Als Geheimtipp gilt der bayerische Aufsteiger TSV Bad Königshofen. Der TV Hip liegt nach den Q-TTR-Werten (Leistungswerten der einzelnen Spieler) auf dem fünften Platz. Man wird sehen, wo er landet – es bleibt jedenfalls spannend.

**DER offizielle Sponsor des
TV Hilpoltstein**

TopSpeed
all about table tennis

**KATALOG
2013/2014**

**Bei uns finden Sie alles rund um den Tischtennissport!
Besuchen Sie uns im Internet unter www.topspeed-tt.com
oder kommen Sie zu uns in den Laden in München!**

**TopSpeed Tischtennis Vertriebs GmbH
Pfanzeltplatz 15
81737 München
Tel. 089/ 670 11 79
info@topspeak-tischtennis.de
www.topspeak-tt.com**

Die Foto-Idee zu unseren Spielerporträts auf den folgenden rechten Seiten hat uns der TTC Grensau geliefert. Umgesetzt hat sie Salvatore Giurdanella.

1

ALEX FLEMMING



26 Jahre,
Student der
Wirtschaftswissenschaften
in Leipzig

Beim TV Hip seit: 2009

Größte sportliche Erfolge:
2facher Deutscher Meister im
Herren-Doppel (2009 und 2013,
jeweils mit Jörg Schlichter),
3. Deutscher Meister im Herren-Einzel
(2013), 1. Platz Bayerische
Meisterschaften 2013,
Deutscher Hochschul-
meister 2013

RESTAURANT STADTHALLE

**Wir verwöhnen Sie
mit griechischer
und deutscher Küche**

Auf Ihren Besuch freuen sich
Vassilios & Panagiotis Margaritis
mit Familie und Team

Stadthalle, Badstraße 10
91161 Hilpoltstein

Tel. 09174-1813
Fax 492440

Gaststätte, Nebenzimmer und Biergarten
ideal für Familienfeste, Vereinsfeiern, Geschäftsessen

Öffnungszeiten im Sommer (15. April bis 30. September):

Mo. 17.00 - 24.00 Uhr
Di. bis So. und Feiertage
11.00 - 14.30 und 17.00 - 24.00 Uhr

Öffnungszeiten im Winter (1. Oktober bis 14. April):

Mo. bis Fr. 17.00 - 24.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage
11.00 - 14.30 u. 17.00 - 24.00 Uhr

2 NICO CHRIST



31 Jahre,
Physiker,
promoviert seit 2012

Beim TV Hip seit: 2011

Größte sportliche Erfolge:

Deutscher Meister im Doppel
(mit Bastian Steger) und im Mixed
(mit Christina Fischer), 2. Deutscher Meister
im Doppel (2013 mit Lennard Wehking),
Aufstieg in die 1. Bundesliga
(mit dem TSV Gräfelfing)

Die historischen Altstadt Hotels

in Hilpolstein

BRAUEREIGASTHOF
ZUM
„Schwarzen Ross“

&

Gasthof-Hotel
„Zur Post“



Ambiente, Gastlichkeit und Flair.

Von der familiären Atmosphäre schwärmen unsere Stammgäste.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heißen Sie herzlich Willkommen in unserem familiären und traditionellen Brauereigasthof „Zum schwarzen Ross“ & Gasthof-Hotel „Zur Post“.

Familie Miemczyk

Marktstraße 8 - 91161 Hilpolstein - Telefon: +49 9174 97698-0 - Fax: +49 9174 97698-50

www.hotelschwarzesross.de - www.hotel-post-hip.com

3

ARNE HÖLTER



20 Jahre,
Student der
Wirtschaftswissenschaften
in Berlin

Beim TV Hip seit: 2012

Größte sportliche Erfolge:

3. Platz Jugend-Weltmeisterschaften
Mannschaft und Doppel, 5facher
Medaillengewinner bei Jugend-
Europameisterschaften



“Engagement zeigen”

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Verantwortungsvoll, gemeinnützig, engagiert vor Ort. Diese Eigenschaften zeichnen unser gesellschaftliches Engagement aus. Für unsere Mitglieder, für unsere Kunden, für die Menschen in unserer Region. Dieses gesellschaftliche verantwortliche Handeln unterscheidet uns von anderen Banken.



**Raiffeisenbank
am Rothsee eG**

kompetent • fair • nah

4 DENNIS DICKHARDT



26 Jahre,
Pilot

Beim TV Hip seit: 2011

Größte sportliche Erfolge:

2. Platz TOP 48 (2008),
2facher Südwestdeutscher Meister
(2009 und 2010),
Bayerischer Vizemeister 2012,
Bayerischer Meister im Doppel
(mit Felix Bindhammer)



HILPOLTSTEIN DIE BURGSTADT AM ROTHSEE



Faszination Triathlon, dafür steht der legendäre Solarer Berg in Hilpoltstein. Beim Challenge Roth sorgen Jahr für Jahr zehntausende Besucher für die „La Ola del Solar“, die die Athleten sprichwörtlich den Berg hinauf trägt. Die Sportstadt Hilpoltstein hat aber auch noch Einiges mehr zu bieten: Bundesliga-Tischtennis, Regatta-Segeln, Duathlon und verschiedene Laufveranstaltungen.

Das Mittelalter kann in der historischen Altstadt erkundet werden. Fachwerkhäuser, Teile der Stadtmauer, die Stadtpfarrkirche und die Residenz laden zu einem Rundgang durch die Stadt ein. Auch die Ortsteile bergen so manchen historischen Schatz, wie die Wehrkirche in Mindorf oder das Rokoko-Schloss in Mörlach.

Natur erleben lässt sich am besten mit dem Fahrrad oder auf einem der vielfältigen Wanderwege. Besonders reizvoll ist der Mühlenweg. Auf der ehemaligen Bahntrasse nach Greding führt der Gredl-Radweg bis in die Vorjurlandschaft.

Auch kulturell hat Hilpoltstein viel zu bieten. Ausstellungen, Konzerte, Kabarett und andere Veranstaltungen finden ganzjährig im Rahmen der ResidenzKultur statt.

Ausführliche Informationen, auch über alle Gastgeber in Hilpoltstein erhalten Sie im Amt für Kultur und Tourismus in der Residenz Hilpoltstein.

Höhepunkte 2013/14

Sommer-End-Party mit DJ Tonic (BAYERN3) am 27. September 2013

Drachenfest am 28. und 29. September 2013

Weihnachtsmarkt mit Adventskonzert am 30. November und 01. Dezember 2013

HiRo Run 21.1 – Halbmarathon Hilpoltstein am 12. April 2014

Hilpoltsteiner Duathlon Day am 27. April 2014

Mittelalterfest vom 23. bis zum 25. Mai 2014

Rothsee Triathlon am 28. und 29. Juni 2014

Nightrun von Hilpoltstein zum Triathlon-Park Roth am 17. Juli 2014

Challenge Roth Triathlon am 20. Juli 2014

Burgfest vom 01. bis zum 04. August 2014

Monatliche Stadtführung immer am zweiten Samstag im Monat, Treffpunkt: 15:00 Uhr, vor der Residenz Hilpoltstein

5 FELIX BINDHAMMER



30 Jahre,
Realschullehrer
in Haßfurt

Beim TV Hip seit: 1991

Größte sportliche Erfolge:

Deutscher Meister Schüler,
TOP12 und TOP16-Sieger Schüler,
Vize-Europameister der Jugend im Mixed,
3. Platz bei der Jugend-EM mit der deutschen
Mannschaft, Bayerischer Meister im
Herren-Einzel (2004) und Herren-
Doppel (2013, mit
Dennis Dickhardt)

Sparkasse
Mittelfranken-Süd.
Gut für die Region.

GUT | FAIR | MENSCHLICH | NAH
 **Sparkasse
Hilpoltstein**

Geschäftsstelle der Sparkasse Mittelfranken-Süd



Olympia Partner Deutschland



Kein Anderer fördert Sport,
Kunst, Kultur und Soziales wie wir.

Die LBV Umweltstation am Rothsee-

ein Ausflugsort für jung und alt



Idyllisch gelegen in exponierter Lage auf der Halbinsel am großen Rothsee befindet sich die LBV Umweltstation Rothsee. Als Bildungs- und Begegnungsort bietet die integrative Einrichtung sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen mit und ohne Handicap den Zugang zu Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit. Ein vielfältiges Angebot erwartet SIE!

Schulklassen, Kindergartenkinder und Gruppen von Menschen mit Handicap können die Station nach Terminabsprache jederzeit besuchen, um an unterschiedlichsten Programmen teilzunehmen. Die Themenpalette ist dabei breit gefächert: Angebote zu den natürlichen Lebensräumen Wasser, Sand, Wiese und Hecke stehen ebenso auf dem Programm wie die Themen Klima, Energie, Ernährung, Fairer Handel und Teambildung.

Durch handlungsorientiert gestaltete Programme werden zudem Kompetenzen und Werte gefördert.

Das Besondere unserer Station

Angebote für Menschen mit Handicap, Inklusionsangebote, Drachenbootfahrten.

An der Umweltstation gilt für Besucher das Motto: Spende statt Eintritt!

Der Förderverein

Um die Vielfalt an Angeboten, die nur mit Fachpersonal des LBV möglich ist, aufrechterhalten zu können, benötigt die Station die finanzielle Unterstützung der Bürger unseres Landkreises und von Sponsoren aus der Wirtschaft. Ca. 40.000,- € müssen jährlich durch den LBV und den Förderverein aufgebracht werden.

Damit dieser wichtige Beitrag auch öffentlich angemessen gewürdigt wird, haben Sponsoren die Möglichkeit, in der Station selbst und in den Veröffentlichungen der Umweltstation in Erscheinung zu treten.

Ansprechpartner für Sponsoren und Spender

Gerhard Koller, Landesgeschäftsführer des LBV

Tel. 09174/477510 • mail: g-koller@lbv.de

als Bevollmächtigter des Fördervereins.

Das Spendenkonto des Fördervereins Rothsee:

Konto 240 088 088 • BLZ 764 500 00 • Sparkasse Mittelfranken-Süd

Der Förderverein ist gemeinnützig anerkannt. Spenden können somit auch jederzeit steuerlich geltend gemacht werden

Georg Dirsch
Lösmühle 1
91154 Roth - Eckersmühlen

Telefon 09171 - 8 87 33
Telefax 09171 - 8 87 50

dirsch-holz@t-online.de
www.dirsch-holz.de



Wir wünschen eine erfolgreiche Tischtennis-Saison!



**Hauslacher
Landmetzgerei Riepl**
...weil Heimat einfach schmeckt!

**Ihr Gastwirt, Direktvermarkter
und Landmetzgermeister**

Hauslach 4
91166 Georgensgmünd

Telefon 09172-663382
Telefax 09172-685111



**Öffnungszeiten | Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30–12:30 und
15:00–18:00 Uhr | Samstag 7:30–12:30 Uhr**

TOLLE NEUE in der neuen Liga

Es gibt zwanzig Spieler weniger in der „neuen“ 2. Bundesliga – die Vierer-Mannschaften fordern ihre Opfer. Nur noch 15 von 40 Spielern (37,5%) sind deutscher Abstammung (darunter allein vier Hilpoltsteiner), vorher waren es 23 von 60 (=38%).

Das ist zwar fast der gleiche prozentuale Anteil, aber es sind eben acht deutsche Spieler weniger.



Richard Vyborny

Allerdings sind einige ehemalige Weltstars aufgetaucht, die der 2. Bundesliga Süd viel Pfeffer verleihen. An der Spitze sicher der Tscheche **Richard Vyborny** (TSV Bad Königshofen), zweimal im Viertelfinale bei Weltmeisterschaften, Olympiateilnehmer und zweimal EM-Dritter mit der Nationalmannschaft. Auch mit 42 Jahren wird Vyborny, ehemals Nr. 50 der Weltrangliste, noch viel gewinnen. Auch der erst 20-jährige Taiwanese **Lee Chun-Lin** (ebenfalls Königshofen), Teilnehmer an den Jugend-Weltmeisterschaften 2011, könnte ein Schwergewicht werden. Neuling Königshofen stellt mit den Groß-Talenten **Kilian Ort** (zuletzt Jugend-Europameister im Mixed) und **Christoph Schüller** (3. beim letzten Bundesranglistenfinale der Herren) nicht nur ein exzellentes Doppel (Viertelfinale DM), sondern auch ein prächtiges junges hinteres Paarkreuz.



Daniel Zwickl



Zhao, Tian Ming

Hechte im Karpfenteich sind natürlich auch der Neu-Passauer **Daniel Zwickl**, die beiden blutjungen Frickenhausener „Welt-Talente“ aus Japan, **Masataka Morizono**, 18, und **Kohei Sambe**, 16, von denen aber immer nur einer spielen kann. Ob sich der 17-jährige Portugiese **Joao Geraldo** (SpVgg Ottenau) ebenfalls zu einem Bundesliga-Star entwickelt, wird sich zeigen.

Das traut man eher dem neuen Chinesen von Fürstentfeldbruck zu: **Zhao, Tian Ming**, 23, ist die neue Nr. 1 bei den Bruckern, die von vielen Experten als Titelfavorit gehandelt werden. Das ist beim 1. FC Saarbrücken nicht so, da der ehemalige Weltklassemann **Slobodan Grujic** nicht in allen Spielen zum Einsatz kommen dürfte und Jugend-Ass **Marc Rode** womöglich noch nicht ganz die Klasse für das extrem starke vordere Paarkreuz hat. Alles in allem: Die Qualität der Spieler hat noch zugenommen.

Tischtennis-Lehrgänge in Hilpoltstein **für jedermann**

In familiärer Atmosphäre trainieren, trainieren,
Spaß haben, trainieren, trainieren.



Haupttrainer Alexander Flemming

Termine Die nächsten Lehrgänge finden in den
Herbstferien 2013 und den Osterferien 2014 statt.
Genaue Termine und weitere aktuelle Informationen
finden Sie zeitnah unter www.tvhiptt.de.

**Trainings-
gebühren** 2h / 15,- € 4h / 25,- € 6h / 35,- € pro Tag
Jede Einheit ist einzeln buchbar!
Barzahlung beim Lehrgang.

Bei Interesse E-mail an: tvhilpoltstein_lehrgang@web.de
Stichwort „Lehrgang Herbst“ bzw. „Lehrgang Ostern“

Die VIP-Vorteilskarte für unsere Freunde:

Für nur **€ 100.-** erhalten Sie eine ganze Saison lang bei jedem
Heimspiel freien Eintritt und weitere tolle Vorteile. Sichern Sie
sich also unbedingt gleich Ihre persönliche **VIP-Karte**.

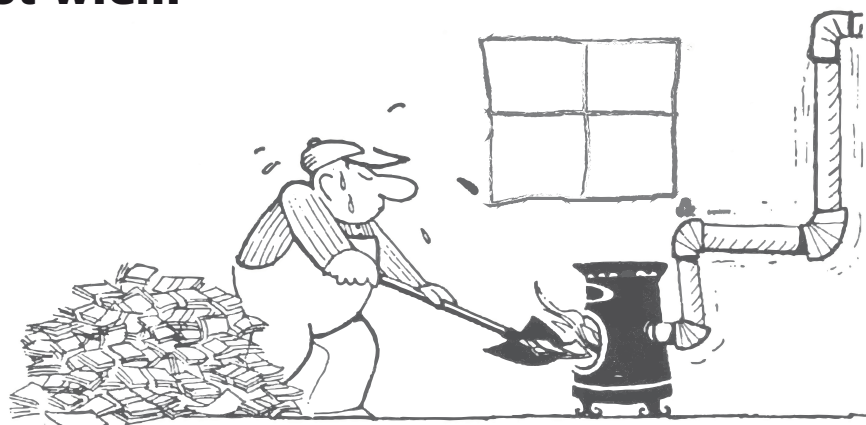


- Bei jedem Einkauf bei Sport-Häckl bis April 2014 **15% Sonderrabatt**
- Bei jedem Heimspiel der Saison: **Kostenloser Eintritt + 2 Freilose + 1 Freigetränk**
- **10% Rabatt auf alle Pyraser Getränke** bei jedem Einkauf bei
Getränke Herzog, Getränke Kaiser, Raiffeisenmarkt + **1 Kasten Pyraser Bier**
- **1 Essensgutschein über € 10** im Restaurant der Stadthalle

Verlosung von Einkaufsgutscheinen
von **Sport-Häckl** im Gesamtwert von **€ 500,-**

Ein Haus ohne FINSTRAL-Fenster von Wechsler-Seitz-Frank

ist wie...



...schwerverdientes
Geld verheizen!!!

**Wechsler
Seitz
Frank**

Fenster
Türen
Wintergärten

Niedermauker Str. 3-5
91187 Röttenbach
Tel. 09172/6 84 36 - 0 · Fax 09172/6 84 36 - 20
info@wsfonline.de
www.wsfonline.de

TTC matec Frickenhausen II

Die Reserve des Bundesligisten setzt wie bereits in den vergangenen Jahren auf ihr bewährtes Erfolgsrezept: die beiden Brüder und Jugendnationalspieler Qiu Liang und Qiu Dang – um die herum seit Jahren die Reserve und Trainingsgruppe in Frickenhausen aufgebaut wird – steuern eifrig Punkte bei, während an Position 1 eine japanische „Bombe“ aufschlägt und Zolt Sel auch in dieser Saison dem Verein zur Verfügung steht. Und falls alle Stricke reißen sollten: Papa Qiu (ehemaliger Studentenweltmeister sowie langjähriger Erstligaspieler) hat als Trainer des Teams auch immer seinen Schläger mit dabei!

Doch wer könnte Masaki Yoshida, den besten Spieler der letzten Saison, adäquat ersetzen? Keiner? Doch! Masataki Morizono heißt sein neuer, alter Nachfolger. Der kleine Springfloh hat bereits vor zwei Jahren das Publikum mit seiner Spielweise begeistert! „Ich bin jedenfalls froh, dass ich gegen ihn nicht mehr spielen muss! Ich kam mir eine viertel Stunde lang wie ein Schuljunge vor, der die Bälle in der Box holen darf!“ so Felix Bindhammer über das japanische Ausnahmetalent, das mittlerweile auf mehreren Pro-Tour-Turnieren mit einigen Erfolgen international auf sich aufmerksam gemacht hat. Ob Christ und Flemming ihre Erfolge gegen Morizono wiederholen können – es wird sich zeigen!



Masataki Morizono

Zudem hat sich das Team die Dienste von Sambei Kohei vom Regionalligisten Bietigheim-Bissingen (Anm. d. R.: beste Bilanz im vorderen Paarkreuz mit 28:5) gesichert.

„Diese Reserve ist eine absolute Ausnahme! Hochmotiviert, professionell und bei allem sportlichen Ehrgeiz immer fair – so wie es sich für einen Bundesligisten gehört!“ formuliert Bernd Beringer die Klasse des schwäbischen Ausnahmevereins. In Hilpoltstein freut man sich wieder auf die tollen Vergleiche mit Frickenhausen und wünscht ihnen, dass eines Tages die Talente aus den eigenen Reihen den Sprung ins Oberhaus schaffen!

Do, 03.10.2013, 14.00 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:

Q-TTR-Wert

2442	Masataka Morizono, 18 (JAP)
2345	Kohei Sambe, 16 (JAP)
2235	Qiu, Liang, 18
2299	Zsolt Sel, 29 (SRB)
2164	Qiu, Dang, 17
2260	Qiu, Jian Xin, 47

Durchschnittsalter:

19,6 Jahre (der ersten fünf Spieler)

Zielsetzung:

1. Tabellendrittel

Favoriten:

Grünwettersbach, Passau, Fürstenfeldbruck

Abstiegskandidaten:

Schwer zu sagen, die Liga ist ganz stark!

Biomassehof

Dieter Rohm



Hofstetten 3
91154 Roth
Mobil 0171 7752300
Fax 09171/825779
eMail: biomasse@web.de

- Produktion und Vertrieb von Hackschnitzel, Brennholz und Kaminholz
- Lohnhäckseln
- Einzelbaumfällungen

Pizzeria Da Franco

Öffnungszeiten:

11.30 - 14 Uhr und 17.00 bis 23.30 Uhr

Montag Ruhetag

Christoph-Sturm-Straße 5, 91161 Hilpoltstein
Tel. 09174 - 492296



SC Fürstenfeldbruck

„Jung, multikulturell, dynamisch, erfolgsorientiert – und dennoch nah an der Basis!“...so oder so ähnlich könnte ein Werbeslogan des SC Fürstenfeldbruck lauten.

„Die sind mit dem nötigen Quäntchen Glück aufgestiegen und gleich mit einem herben Dämpfer (Anm. d. Red.: ersatzgeschwächt 0:9 Pleite bei der Reserve von Frickenhausen) in die letzte Saison gestartet – um sich dann bis auf Platz 2 in der Abschlusstabelle vorzuarbeiten. Respekt!“, so Beringer über den erfrischenden Liganeuling aus Bayern. „Und Derbys sind schließlich immer was Besonderes. Wobei mich das 2:9 in Bruck vor rund 50 mitgereisten heimischen Fans immer noch wurmt!“

Doch wo lag ihr Erfolgsgeheimnis? Es spielten sicherlich mehrere Faktoren eine Rolle, so Macher Rudolf Lutzenberger: Anfangseuphorie, viele gemeinsame Trainingswochen, hochtalentierte Spieler, eine Portion Unbekümmertheit, Doppelstärke, der Teamgeist unter den Spielern sowie die gesamte Arbeit im Verein!

Für die kommende Saison ist das Ziel für das Team um Jugendnationalspieler Florian Schreiner bereits klar formuliert: „Wir wollen auf jeden Fall unter die ersten fünf kommen!“ so Schreiner, der neben Neuzugang Zhao Tian Ming aus China im vorderen Paarkreuz aufschlagen wird. „Wir kennen uns jetzt alle bereits gut, haben eingespielte Doppel und Knigh/Zubcic werden an den Positionen 3 und 4 nur schwer zu knacken sein! Zudem verfügen wir mit Podpinka und Crepulja über zwei hervorragende Ersatzleute, die an guten Tagen fast jeden in der Liga schlagen können!“, fügt Schreiner selbstbewusst an.

Bleibt also festzuhalten: Jung, multikulturell... sind sie weiterhin, aber wie sieht es eigentlich mit der Basis aus? „Sehr gut, wir können uns nicht beklagen“, so Lutzenberger schmunzelnd. „Wir hatten noch nie so viele Jugendliche in unserer Halle – und wollen diesen nun möglichst lange beste Bedingungen in unserem Verein bieten!“. Viel Glück auf diesem erfolgversprechenden Weg!



Florian Schreiner (Foto: T. Neidek)

Sa, 01.02.2014, 14.00 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:

Q-TTR-Wert

-	Zhao, Tian Ming, 23 (CHN)
2229	Florian Schreiner, 17
2330	Tomislav Zubcic, 27 (CRO)
2308	Darius Knight, 23 (GB)
2290	Andras Podpinka, 45
2226	Bojan Crepulja, 22 (SRB)

Durchschnittsalter:

22,5 Jahre (der ersten 4 Spieler)

Zielsetzung:

Platz 1 – 5, um Zweitligist zu bleiben

Favoriten:

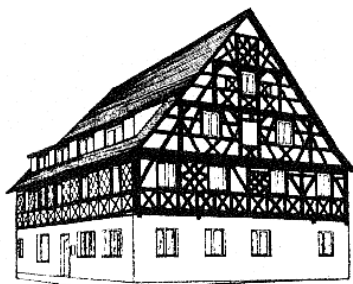
TT Fortuna Passau
(viel internationale Erfahrung, sehr starke neue Nummer eins)

Abstiegskandidaten:

Viele, weil es fünf Absteiger gibt und die Liga recht ausgeglichen sein wird

Gasthof Bögl

Über 180 Jahre in Familienbesitz



- Mittags- und Abendtisch
- Feiern jeglicher Art bis 70 Personen
- Fremdenzimmer
- Dienstag Ruhetag
- Jeden 2.Mittwoch im Monat Musikantentreffen

Auf Ihren Besuch freuen sich: Familie Lehner und Bögl
Zwingerstrasse 8, 91161 Hilpoltstein, Telefon: 09174/1205

www.gasthof-boegl.de



ZAHNARZTPRAXIS IM FÜRSTENHOF

Dr. Thomas Rauscher & Kollegen

Dr. Thomas Rauscher
Dr. Thorsten Weinelt
Dr. Sonja Ernst

Johann-Friedrich-Straße 1
91161 Hilpoltstein

Tel. 09174 / 3970 Fax 09174 / 3971
www.dr-rauscher.de info@dr-rauscher.de

ASV Grünwettersbach

Aus sechs mach' vier... so lautet die Pflicht für die Mannschaftsaufstellungen in der kommenden Saison in den zweiten Ligen. Der finanzstarke ASV Grünwettersbach bewältigt diese Problematik, ohne auch nur einen einzigen Spieler aus den eigenen Reihen verabschieden zu müssen.

Als besondere Punktegaranten gelten seit Jahren an den Positionen eins und zwei Adam Robertson und Lei Yang. In der vergangenen Spielzeit fanden sich beide unter den besten fünf Spielern der starken 2. Liga Süd wieder. Die Leistungen des mehrfachen Siegers der Commonwealth-Spiele und des eingedeutschten Chinesen sprechen für sich. Noch für viele Jahre unvergessen bleiben wird das Husarenstück Lei Yangs, der 2008 den Deutschen Vizemeistertitel im Einzel erringen konnte und dabei Jörg Roskopf und Timo Boll ausschaltete. Der Pechvogel der letzten Saison, Rade Markovic, wird für die Grünwettersbacher weiterhin an Position drei aufschlagen. In der Rückrunde der letzten Saison verletzte sich der sympathische Serbe schwer am Knie. Somit ist noch unklar, wann er wieder in das Spielgeschehen eingreifen kann. Komplettiert wird die Stammformation der Mannschaft durch den norwegischen Rekordnationalspieler Geir Erlandsen, der seit vielen Jahren für den Verein eine echte Bank im mittleren Paarkreuz ist.



Lei Yang und Adam Robertson

Hinter diesen Vieren stehen die aufstrebenden deutschen Talente Marlon Spieß und Florian Bluhm bereit, um ihre Chancen bei ihren Einsätzen zu nutzen. Auch der polnische Tischtennis-Akrobat Marcin Miszewski steht den Karlsruhern weiterhin zur Verfügung.

Nach Platz fünf im Vorjahr soll in der kommenden Spielzeit wieder ein Platz unter den ersten drei Mannschaften anvisiert werden. Ob das gelingt, hängt sicherlich stark von der Genesung Rade Markovic' ab, dem wir von hier aus gute Besserung wünschen.

So, 09.03.2014, 14.00 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:	Q-TTR-Wert	
	2343	Adam Robertson, 29 (GBR)
	2369	Lei Yang, 36
	2261	Rade Markovic, 38 (SRB)
	2224	Geir Erlandsen, 37 (NOR)
	2111	Marlon Spieß, 19
	2108	Florian Bluhm, 17
	2142	Marcin Miszewski, 31 (POL)
Durchschnittsalter:	35,0 Jahre (der ersten vier Spieler)	
Zielsetzung:	3. Platz	
Favoriten:	Fürstentfeldbruck, Passau, Frickenhausen	
Abstiegskandidaten:	Fast alle	

Sorglos sauber!

FREECALL:
0800-04 63 62 66

Abfallentsorgung, Städtereinigung,
Wertstoffhöfe, Aktenvernichtung,
Kompostierung, Container, WC-Mietservice, Bauschutt, ...



www.hofmann-denkt.de

91186 Büchenbach bei Roth • Tel. 0 91 71/8 47 -0

TV Hilpoltstein

Auch der TV Hilpoltstein betritt Neuland. Er muss wie alle anderen Vereine in der 2. Bundesliga mit einer Vierer-Mannschaft antreten und wurde so seines erfolgreichen hinteren Paarkreuzes beraubt. Felix Bindhammer (30), Christoph Schmidl (19) und in zwei Einsätzen auch Manuel Hoffmann (19) können gemeinsam als einziges Paarkreuz der Hipperer eine positive Bilanz aufweisen. Zwei der drei Cracks, Schmidl und Hoffmann, haben den TV mangels Perspektiven für die erste Mannschaft verlassen.

Alle anderen sind beim „sympathischsten Verein der gesamten Liga“ (Flemming) geblieben, so dass man trotz Vierer-System zu fünf spielt. Alexander Flemming und Nico Christ, die beiden Spitzenspieler, sollen möglichst in jedem Match auflaufen. Arne Hölter, Dennis Dickhardt und Felix Bindhammer teilen sich zwei Plätze - jeder soll im Laufe der Saison 12mal zum Einsatz kommen. Das eröffnet zwar größere taktische Möglichkeiten, bereitet aber Probleme bei der Doppelaufstellung. Man wird sehen, wie sich dieses „rozierende System“ letztlich auswirkt.



Nico Christ und Alex Flemming - wieder eins der besten Doppel der Liga?

Als Ziel peilt man einen Platz unter den ersten Fünf an, um dann frei entscheiden zu können, ob man in die ungeliebte eingleisige 2. Bundesliga aufsteigt oder nicht. Teamchef Bernd Beringer: „Wir werden auf jeden Fall vorher unsere Fans befragen“. Die Spieler selbst sind optimistisch. Alexander Flemming, der als bayerischer Meister, Top-48-Ranglisten-Sieger, doppelter deutscher Hochschulmeister und erfolgreichster Spieler der deutschen Einzelmeisterschaften in Bamberg (1. Platz im Doppel, 3. Platz im Einzel) die beste Saison seines Lebens spielte, formuliert stellvertretend für seine Mannschaftskameraden: „Als komplett deutsche Mannschaft kennen wir uns sehr gut, jeder hat noch Luft nach oben und wenn alle fit sind, können wir auch jede andere Mannschaft schlagen. Das neue System ist die große Unbekannte - wir werden sehen, wie wir damit zurecht kommen!“

Alle Heimspiele in der Stadthalle

Die Aufstellung:	Q-TTR-Wert	
	2356	Alexander Flemming, 26
	2281	Dr. Nico Christ, 31
	2256	Arne Hölter, 20
	2243	Dennis Dickhardt, 26
	2158	Felix Bindhammer, 30
Durchschnittsalter:	26,8 Jahre	
Zielsetzung:	Platz in der vorderen Tabellenhälfte, um aus freien Stücken entscheiden zu können, ob man in die eingleisige 2. Liga aufsteigen will; erneut die meisten Zuschauer aller Zweitligisten generieren.	
Favoriten:	Fürstenfeldbruck, Grünwettersbach, Passau, Frickenhausen	
Abstiegskandidaten:	Wir wünschen es keinem, aber Ottenau, Mainz und Saarbrücken werden es neben HIP am schwersten haben, einen der fünf ersten Plätze zu belegen.	



FREUDE HEISST SIE HERZLICH WILLKOMMEN.

Kommen Sie einfach vorbei, wenn Sie ein schönes Fahrzeug suchen.

FREUDE IST BMW.

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.



autohauswaldmüller
GmbH & Co. KG

Norisstr. 31
91154 Roth
Tel. 09171 8403-0
Fax 09171 8403-33
www.bmw-waldmueller.de

TSV Bad Königshofen

„Ein Durchmarsch nach Plan!“ – so könnte man die jüngste Erfolgsgeschichte des Liga-Neulings aus dem Norden Bayerns bezeichnen. Das Team um Jugendnationalspieler Kilian Ort wurde systematisch immer wieder verstärkt und schaffte somit das Kunststück, nach drei Spielzeiten von der Bayernliga bis in die 2. Liga aufzusteigen.

„Ähnlich wie bei eurem Felix war es uns wichtig, Kilian eine sportliche Perspektive in unserem Verein langfristig bieten zu können. Die Liga haben wir nun erreicht, trainingstechnisch wird in der kommenden Saison unser Neuzugang Lee Chun-Lin zumindest regelmäßig in unserer Halle sein!“ so Vater und Abteilungsleiter Josef Ort. Der zweite „Einheimische“ - Christoph Schüller - hat gerade letzte Saison für Furore gesorgt. Ein 3. Platz beim höchsten deutschen Ranglistenturnier (Anm. d. Red.: hinter Alex Flemming und Ricardo Walther) sowie der sensationelle Sieg mit seinem Doppelpartner Ort gegen P. Baum / Walther bei den Deutschen Meisterschaften in Bamberg haben dem Studenten der Wirtschaftswissenschaften in Würzburg zusätzlich Motivationsschub für weitere Trainingseinheiten gegeben. Angeführt wird das Team schließlich von dem ehemaligen tschechischen Nationalspieler Richard Vyborny – vom TTR-Wert ausgehend der Beste in der Liga. Ob er diesem Leistungswert (2429) gerecht werden kann, wird sich zeigen.



Kilian Ort

In Hilpoltstein freut man sich sehr auf die kommenden Vergleiche mit Bad Königshofen, zum einen, da man einige Parallelen erkennen kann und zum anderen, da beide Mannschaften vor sicherlich zahlreichen Zuschauern vor allem um ein Ziel kämpfen werden: Platz 5 in der Tabelle. Für Hip spricht eigentlich nur die viel größere Bundesliga-Erfahrung. Und vielleicht noch was: Bei den Bayerischen Meisterschaften 2013 gewann das Hilpoltsteiner Doppel Dickhardt / Bindhammer etwas überraschend gegen Ort / Schüller den Titel. 😊

So, 02.02.2014, 14.00 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:

Q-TTR-Wert

2429	Richard Vyborny, 42 (CZE)
2215	Chun-Lin, Lee, 20 (TPE)
2225	Kilian Ort, 17
2193	Christoph Schüller, 21

Durchschnittsalter:

25,0 Jahre

Zielsetzung:

Zuschauern guten Sport bieten und dass die jungen Spieler sich weiter entwickeln

Favoriten:

Fürstenfeldbruck, Grünwettersbach, Passau

Abstiegskandidaten:

Sind in der Regel auch die Aufsteiger

Qualität in Ihrer Nähe



**Einfach konsequent:
Kompromisslose Qualität
zu dauerhaft niedrigen Preisen!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Siemensstr. 4, 91161 Hilpoltstein

**Öffnungszeiten
Mo-Sa 8-20 Uhr**



www.aldi-sued.de

1. FSV Mainz 05

Mainz bleibt Mainz... ganz nach ihrem berühmten Faschingsmotto lassen die Rheinessen ihren Kader völlig unverändert - und machen es so dem TV Hilpoltstein nach.

An Position eins wird weiterhin der junge südamerikanische Hoffnungsträger Felipe Olivares auf Punktejagd gehen. Trotz einiger Glanzleistungen, in denen er in der letzten Saison sein gesamtes Potenzial aufblitzen ließ, fehlte dem Chilenen und amtierenden Südamerikameister im Einzel und Doppel über die Saison hinweg etwas die Konstanz, um sich als Spitzenspieler im oberen Paarkreuz zu etablieren. Stanislav Horshkov wird weiterhin an Nummer zwei spielen. Der ukrainische Aufschlagkünstler kann auch in Zukunft einige Spieler mit seiner unorthodoxen Spielweise mehr als nur ärgern und dabei mit seiner Erfahrung ein wichtiger Stützpfeiler für das Team darstellen.

Ein besonderes Highlight präsentieren die Mainzer in Form des einzigen Abwehrspielers der gesamten Liga, Tomas Mikutis. Der frisch gebackene litauische Meister kann auf ein ausgeglichenes Punktverhältnis zurückblicken und hat mit seinen zarten 20 Jahren natürlich noch gewaltige Möglichkeiten, diese Bilanz auszubauen. Benjamin Bator komplettiert das Team an Position vier und wird sicher durch seine attraktive Spielweise und seine Verbundenheit zur Region ebenso Zuschauer in die heimische Halle locken wie der „Mainzer Chinese“ Li Bing und der junge Jonas Christmann, der als Kapitän bereits große Verantwortung übernimmt. Die beiden guten „Ersatzleute“ machen die Mainzer für ihre Gegner durchaus unberechenbar.

Die Mainzer Jungs sind gewiss keine Mainzelmännchen, doch sie werden es gegen die meisten Mannschaften wohl sehr schwer haben. Viel wird davon abhängen, wie sich die jungen Spieler entwickeln und wie groß dadurch die Gruppendynamik des Quartetts werden kann. Nicht zu vergessen ist außerdem, dass in dem neuen Spielsystem Überraschungen schneller passieren können als bisher. Und natürlich: Die Fußballer stehen hinter ihren Tischtennis-Kollegen - ein gutes Zeichen.

So, 13.04.2014, 14.00 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:

Q-TTR-Wert

2213 Felipe Olivares, 21 (CHI)
2236 Stanislav Horshkov, 36 (UKR)
2231 Tomas Mikutis, 20 (LIT)
2229 Benjamin Bator, 32
2143 Li Bing, 42
2074 Jonas Christmann, 20

Durchschnittsalter:

28,5 Jahre

Zielsetzung:

Besser spielen als letztes Jahr

Favoriten:

Passau, Fürstenfeldbruck, Grünwettersbach

Abstiegskandidaten:

Die Liga wird durch das neue Spielsystem wahrscheinlich noch enger werden. Es kann jeden treffen, da 5 von 10 Mannschaften in die neue 3.BL gehen werden

medienberatung böll GmbH
Unterrödel E 21 • 91161 Hilpoltstein
Telefon 09177/47944 • Telefax 09177/47945



Ihre Partner für die Anzeigenberatung
und den Anzeigenverkauf im

HILPOLTSTEINER KURIER und in der HILPOLTSTEINER ANZEIGENWOCHE

GESCHÄFTSSTELLE HILPOLTSTEIN
Siegertstr. 2 • 91161 Hilpoltstein
Tel. 09174/478522 • Fax 478524

GESCHÄFTSSTELLE GREDING
Nürnberger Str. 3 • 91171 Greding
Tel. 08463/640917 • Fax 640920



SEIT MEHR ALS 30 JAHREN

IMBISS NACHTMANN

*Hast Du einen leeren Magen, dann komm' zu
Nachtmanns Imbisswagen!*

Ihr zuverlässiger Bewirtungspartner für

- Volksfeste
- Betriebs-, Firmen- und Vereinsfeste
- Sport-Großveranstaltungen
- Konzerte

Wir bieten erstklassige Fleisch-, Wurst-
und Fischwaren zu günstigen Preisen.

Planen Sie Ihre Veranstaltung mit uns -
damit auch Ihr Fest ein voller Erfolg wird!



Imbissbetrieb
Rosemarie Nachtmann
Zell F4
91161 Hilpoltstein
Tel 0 91 77 / 7 47
Fax 0 91 77 / 48 43 89
Mobil 01 71 / 6 90 05 18



SpVgg Ottenau

Erst war es ein Ritt auf der Rasierklinge und plötzlich waren sie Glücksritter, die Badener. In der Regionalliga Süd landeten sie nur auf dem dritten Platz. Doch durch den Verzicht von Bietigheim-Bissingen, dem Tabellenzweiten, kamen sie überraschend in die Relegation, wo sie gegen die Bundesliga-Reserve des TTC Grenzau einen sensationellen Coup landeten: Der Traum 2. Bundesliga war Realität geworden.



Alvaro Robles

Doch als man aufwachte, waren die beiden besten Spieler weg: Dimitrij Mazunov und Fu Yong, die beiden bärenstarken Oldtimer im vorderen Paarkreuz, ließen sich nicht mehr auf das Abenteuer 2. Liga ein. Zwei neue kamen: Alvaro Robles, der Spanier vom ehemaligen Konkurrenten TTC Grenzau, und das 17-jährige Super-Talent Joao Geraldo aus Portugal.

In Grenzau hat Robles zwar keine Bäume ausgerissen, aber ordentlich gespielt (13:15). Ob es in der erneut verstärkten 2. Liga für ein positives Ergebnis reicht, wird sich zeigen. Geraldo hingegen dürfte reichlich Lehrgeld zahlen – für ihn kommt der Einsatz als Nr. 2 reichlich früh.



Joao Geraldo

Da auch die beiden „einheimischen“ Führungsspieler Jörg Kühnberger und Daniel Weißkopf den gewaltigen Sprung von der Regionalliga-Mitte ins neue hintere Paarkreuz einer Vierer-Mannschaft in der 2. Liga (was der früheren Mitte entspricht) nur schwer verkraften dürften, werden die mutigen Ottenauer nur selten zu Siegen kommen und ihr angestrebtes Ziel, einen Platz zwischen fünf und sieben zu schaffen, kaum erreichen...sagen zumindest die meisten Bundesliga-Manager über den Neuling, der dennoch einen weiteren schönen Farbtupfer in der neuen bunten 2. Bundesliga abgibt.

So, 01.12.2013, 14.00 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:

Q-TTR-Wert

2295	Alvaro Robles, 22 (ESP)
2228	Joao Geraldo, 17 (POR)
2121	Jörg Kühnberger, 35
2125	Daniel Weiskopf, 29
1930	Manuel Mechler, 32

Durchschnittsalter:

27,0 Jahre

Zielsetzung:

Platz 5 - 7

Favoriten:

TTC Fortuna Passau, ASV Gruenwettersbach

Abstiegskandidaten:

Viele, weil es fünf Absteiger gibt und die Liga recht ausgeglichen sein wird

Der ultimative Treff nach 400 Jahren!



**Frühstück, Kaffee und Kuchen
Salate, Nudeln & Snacks
Täglich wechselnde Mittagsgerichte**



So - Do 10.00 - 24.00 Uhr
Fr - Sa 10.00 - 1.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Cafe-Bistro 1601
Marktstr. 3 • 91161 Hilpoltstein • Tel. 09174-6636



TTC Fortuna Passau

Von nicht wenigen Mitbewerbern wird der TTC Fortuna Passau als Titelanwärter genannt – auch vom TV Hilpoltstein. Das hat einen Grund, und der Grund hat einen Namen: Daniel Zwickl. Der 29-jährige ungarische Nationalspieler war zuletzt bei Olympia 2012 in London dabei, und er war, obwohl er seine bisherige Karriere als Tischtennis-Profi mehr ins Management verlegt hat, auch EM-Teilnehmer 2013 in Dänemark. Jetzt wechselt der Sportmanager der TTF Ochsenhausen als Spieler in die 2. Bundesliga zu den Niederbayern – im neuen Vierer-System ist der ehemalige Weltklassemann mit seiner internationalen Erfahrung sicher eine Bank.

Von den vier tschechischen Assen der letzten Saison sind den Niederbayern drei verblieben: Tomas Sadilek, 38, gehört seit Jahren zu den besten Spielern der 2. Bundesliga, Martin Krcil, noch ein Jahr älter, kann als Nr. 3 ebenfalls seine große Karriere in die Waagschale werfen, und der 44-jährige „Oldtimer“ Martin Pytlik wird als Spielertrainer weiterhin eine bedeutende Rolle in der komplett mit ausländischen Stars besetzten Mannschaft spielen.

Matthias Bomsdorf, im letzten Jahr noch „Titelheld“ im Passauer Saisonheft und im hinteren Paarkreuz fast ebenso stark wie Felix Bindhammer, musste den Verein ebenso verlassen wie der Österreicher Mathias Habesohn und der vierte Tscheche Tomas Pristal. Alle drei sind der Reduzierung der Mannschaftsstärke von sechs auf vier Spieler zum Opfer gefallen.

An Passau dürfte sich am ehesten zeigen, wie sich das neue Spielsystem auswirkt. Wenn Neuzugang Zwickl (mit seinem Q-TTR Wert von fast 2.400) in jedem Match antreten kann und auch sonst keiner ausfällt, werden die Fortunen vorne mitmischen. Wenn einer ausfällt, gibt's keinen konkurrenzfähigen Ersatzmann – dann dürfte es schwer werden, das angestrebte Ziel (es ist das Gleiche wie beim TV Hilpoltstein) zu erreichen.

So, 10.11.2013, 14.00 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:

Q-TTR-Wert

2396	Daniel Zwickl, 29 (HUN)
2344	Tomas Sadilek, 38 (CZE)
2267	Frantisek Krcil, 39 (CZE)
2225	Martin Pytlik, 44 (CZE)

Durchschnittsalter:

37,5 Jahre

Zielsetzung:

Qualifikation für die eingleisige 2. Bundesliga

Favoriten:

SC Fürstenfeldbruck, ASV Grünwettersbach

Abstiegskandidaten:

Gibt es nicht, nur Teilnehmer an der neu geschaffenen 3. Bundesliga; die meisten Zweitligavereine entscheiden sich erst Ende 2013

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie (Maitland)
- Bobath / Vojta
- Osteopathie
- Lymphdrainage
- Brügger Therapie
- Massage / Naturmoor
- Fußreflexzonen-therapie



Termine nach Vereinbarung - Alle Kassen und privat

Altstadtring 25, 91161 Hilpoltstein

Tel. 09174-491494

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie (Maitland)
- Bobath
- Lymphdrainage
- Brügger Therapie
- Massage / Naturmoor
- Craniosakral-Therapie
- Fußreflexzonen-therapie
- Triggerpunkttherapie
- Gruppentherapie



Termine nach Vereinbarung - Alle Kassen und privat

Altstadtring 6, 91161 Hilpoltstein

Tel. 09174-971188

Osteopathische Behandlungen

- für Säuglinge und Kinder
- für Erwachsene



Termine nach Vereinbarung

Heidecker Str. 10a, 91161 Hilpoltstein Tel. 09174-491494

1. FC Saarbrücken II

Die Saarländer sind als Vorletzter der vergangenen Saison nur dem Abstieg entgangen, weil kein Verein „von oben“, der TTBL, in die 2. Liga Süd gekommen ist. Die beiden jungen Belgier Emilien Vanrossomme und Julien Indeherberg haben den Verein zwar etwas überraschend verlassen, aber ihr begehrtter Landsmann Cedrik Nuytinck – mit 20:10 Siegen vorne einer der besten Spieler der Liga - ist geblieben.

Und er hat Verstärkung bekommen. Kein Geringerer als der frühere serbische Nationalspieler und Weltklassemann Slobodan Grujic ist zur Überraschung aller mit Kind und Kegel in die saarländische Hauptstadt gezogen. Als Tischtennislehrer an einer Saarbrücker Sportschule, als Landestrainer und nicht zuletzt als Trainer der Saarbrücker Erstliga-Mannschaft verdient er künftig seine Brötchen bei drei Arbeitgebern. Überraschend war der Wechsel vor allem deshalb, weil Grujic seinen attraktiven DTTB-Job als Assistent von Nationaltrainer Jörg Roßkopf und als hessischer Landestrainer aufgegeben hat.

Grujic, der mit einer Sondergenehmigung nur als Nr. 3 der Saarbrücker Reserve gemeldet ist, hat den Saarländern sogar ein „Geschenk“ mitgebracht: Marc Rode, 18, eine der Stützen der Jugend-Nationalmannschaft, hat seinen Mentor und Boll-Entdecker Helmut Hampl „verlassen“ und ist seinem Trainer Grujic nach Saarbrücken gefolgt, wo er gleich im vorderen Paarkreuz die Kastanien aus dem Feuer holen soll. Das wird schwierig: Rode hat zwar in der Regionalliga Südwest vorne mit 25:11 das fünftbeste Ergebnis erzielt, aber die Kaliber in der 2. Bundesliga sind doch erheblich schwerer. Sei's drum: Junge Talente können sich in kurzer Zeit rasant verbessern, was auch bei Rode, der in den C-Kader des DTTB aufgenommen wurde, durchaus der Fall sein kann.

Da Pascal Naumann als Nr. 4 doch etwas überfordert sein dürfte, muss Grujic schon häufig spielen, wenn die Saarländer nicht erneut in Abstiegsgefahr geraten wollen. In Bestbesetzung ist ihnen hingegen alles zuzutrauen – sogar, dass sie einen der ganz Großen schlagen.

So, 03.11.2013, 14.00 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:

Q-TTR-Wert

2358	Cedric Nuytinck, 20 (BEL)
2207	Marc Rode, 18
2373	Slobodan Grujic, 39 (SRB)
2064	Pascal Naumann, 19
2049	Jaka Golavsek, 24 (SLO)

Durchschnittsalter:

24,0 Jahre

Zielsetzung:

Erfahrung sammeln

Favoriten:

keine Angaben

Abstiegskandidaten:

keine Angaben

Vorsorge-Check

**Damit Sie bei
Ihrer Vorsorge
nichts vergessen.**



GENERALI
Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen

Nutzen Sie unseren umfassenden und kostenlosen Vorsorge-Check für die objektive Beurteilung Ihres bestehenden Versicherungsschutzes.



Bezirksdirektion

Straußberger
Versicherungsfachbüro

Aurau:

Klosterweg 4
91186 Büchenbach
Tel. 0 91 71 / 8 43 97-0
Fax 0 91 71 / 6 26 17
info@straussberger-aurau.de

Windsbach:

Franz-Schubert-Weg 5
91575 Windsbach
Tel. 0 98 71 / 65 79 59-0

Schwabach:

Südliche Ringstr. 36
91126 Schwabach
Tel. 0 91 22 / 63 18 88-0
www.straussberger-schwabach.de

TTC Weinheim

In Weinheim legt man nicht nur Wert auf Leistung, sondern auch auf Identifikation und Teamgeist. Die positiven Erfahrungen des Vereins mit seinem aktuellen Kader und der Wohlfühlfaktor für die Aktiven führen dazu, dass die Mannschaft mit fünf seiner sechs altbewährten Spieler in die erste Saison mit Vierermannschaften gehen wird.

Das aufstrebende, belgische Talent Robin Devos ist voll und ganz im oberen Paarkreuz der zweiten Liga angekommen und kann mit seinen zarten 19 Jahren bereits auf ein ausgeglichenes Punkteverhältnis in der vergangenen Saison zurückblicken. Damit verdrängt er den bisherigen Kopf des Teams Jörg Schlichter auf Position zwei. Dieser konnte gerade erst im März bei den Deutschen Meisterschaften in Bamberg seinen Doppel-Coup des Jahres 2009 wiederholen und wurde gemeinsam mit unserem Alex Flemming zum zweiten Mal deutscher Meister im Herren-Doppel.



Robin Devos, belgisches Talent

An Nummer drei geht der Deutsche Jugendmeister des Jahres 2011 Frederick „Fred“ Jost für die Badener ins Rennen. Er versucht sich noch ein weiteres Jahr als Profi. Das Team wird durch Björn Baum komplettiert, der aufgrund seiner spektakulären Spielweise sicher wieder einige Fachleute zum Zungeschnalzen bringen wird. Tim Klumpp, der mit Weinheim „verheiratet“ ist, wird als Ersatzmann und Nummer fünf bereit stehen. Spielertrainer Wan Guohui hat das Team verlassen und wird seine Trainerqualitäten nun dem Deutschen Tischtennisbund im Bundesstützpunkt Düsseldorf zur Verfügung stellen.

Das junge Team hat als Zielsetzung eine Platzierung in der oberen Tabellenhälfte angedacht. Alles, was dafür nötig ist, bringen die sympathischen Weinheimer mit: starke Spieler, tolle Zuschauer und Zusammenhalt. Und eine Vereinsführung von Format.

So, 08.09.2013, 14.00 Uhr, Stadthalle

Die Aufstellung:

Q-TTR-Wert

2327	Robin Devos, 19 (BEL)
2312	Jörg Schlichter, 29
2238	Frederick Jost, 18
2222	Björn Baum, 31
2120	Tim Klumpp, 30

Durchschnittsalter:

25,4 Jahre

Zielsetzung:

Platz 3 – 5

Favoriten:

1.Grünwettersbach, 2.Passau, 3.Frickenhausen

Abstiegs-kandidaten:

Keine Angaben



Die 2. Mannschaft des TV: Jetzt eine Liga tiefer.

Die 2. Tischtennismannschaft des TV Hilpoltstein startet in der neuen Saison wieder in der Landesliga Nord-Ost. Dabei ist nach dem Bayernligaabsteiger nicht nur die Liga neu, sondern auch die Mannschaft, denn inzwischen haben einige Nachwuchstalente die Hilpoltsteiner Bundesligareserve verlassen.

Am schmerzlichsten ist sicher der Verlust vom langjährigen Frontmann und letztjährigen Kapitän Manuel Hoffmann (zu Oberligist Regenstauf), während Manuel Kupfer (Kolbermoor), Marcel Kutzner (Windsbach) und Julian Tiefenbrunner (Sparta Nürnberg) allesamt bei Bayernligisten anheuert. Zudem verließ „Oldie“ Tarik Mahroum die TV-Flotte, der sich durch seine unbekümmerte Art viele Freunde in Hilpoltstein gemacht hat.

So schlägt wieder einmal die Stunde von einigen Routiniers, die sich eigentlich in den vergangenen Jahren zugunsten der Jugendförderung sukzessive aus dem Spielbetrieb zurückgezogen haben: Für **Rainer Frisch** gilt das noch am wenigsten, zählte er doch auch in der Abstiegssaison noch zu den wenigen Lichtblicken. Bei **Florian Seitz** (bei Bestbesetzung in der Mitte), **Tobias Mulack** sowie dem neuen Kapitän **Uli Eckert** im hinteren Paarkreuz sicherlich sehr viel mehr. Zudem hat man noch **Christian Haubner** in der Hinterhand, dem auch mit wenig Training eine gute Rolle zuzutrauen ist.



Hilpoltsteins „Zweite“: Rainer Frisch, Florian Seitz, Uli Eckert, Alexander Christoph und Paul Link (v.li.). Nicht im Bild: Tobias Mulack

Im vorderen Paarkreuz stellt man mit Felix Bindhammer den stärksten Spieler der Liga. Wie oft er spielen kann, hängt in erster Linie vom Spielplan der 1. Mannschaft ab. Dass man mit dem Hilpoltsteiner Urgestein auf Position eins eine ganze Klasse stärker ist, steht außer Frage. Auch spielstark und mit Bundesligaerfahrung ausgestattet ist der Neuzugang **Paul Link**. Der Nürnberger mit dem imposanten Vorhandtopspin und der angeborenen Antizipationsfähigkeit hatte vor einigen Jahren schon die erste Mannschaft und den Nachwuchs trainiert und den Schläger in der 2. Mannschaft (damals Bayernliga) geschwungen. Nach einem längeren Aufenthalt in Wohlbach tritt er nun wieder für den TV Hilpoltstein an – ganz sicher eine Bereicherung.

Trotz der vielen jungen Abgänge will der TV auch in Zukunft stark auf die „eigene“ Jugend setzen und hat dabei mit zwei Jungenmannschaften in der Bayernliga eine ganze Reihe von hoffnungsvollen Nachwuchstalenten im Blick. Die aktuelle Nummer 1 der Jugend, **Alexander Christoph** (16), hat sich im vergangenen Jahr bereits seine ersten (Bezirksliga-)Sporen verdient und sich durch fleißiges Training enorm verbessert. Wer sonst von den hoffnungsvollen Nachwuchstalenten von den Bayernliga-Jungs bei den Herren Landesligaluft schnuppern darf, wird man im Laufe der Saison sehen.

HILPOLTSTEINS TISCHTENNIS-JUGEND:



Die Geschichte des Hilpoltsteiner Tischtennissports ist mit Erfolgen gepflastert. Doch selten war man sowohl im Spitzensport wie auch im Jugendbereich so gut aufgestellt wie zur Zeit.

ÜBERZEUGENDE AUFTRITTE IN DER HÖCHSTEN SPIELKLASSE

Nach einer überragenden Vorsaison mit dem bayerischen Meistertitel hatten sich die TV-Verantwortlichen dazu entschlossen, in der Jugend auf den Einsatz der Herren-Bayernligaspieler **Marcel Kutzner** und **Manuel Kupfer** zu verzichten und stattdessen den lokalen Talenten die Bewährungschance in der höchsten Liga zu geben. Mit 28:8 Punkten belegte das Team um Spitzenspieler **Alexander Christoph** am Ende einen sehr guten dritten Platz. **Jonas Endres**, **Fabian Meier** und **Julian Meier** waren die drei anderen am Erfolg beteiligten TV-Talente.

Mit lediglich einem einzigen Punktverlust schaffte die 2. Jungenmannschaft in der Mittelfrankenliga klar den Meistertitel. Die TV'ler **Henrik Hörmann**, **Simon Tempelmeier**, **Niklas Eckert** und **Jens Dirsch** qualifizierten sich damit für das Aufstiegsturnier zur Bayernliga, bei dem sie sich ebenfalls durchsetzten. Somit werden in der nächsten Saison zwei TV-Mannschaften in der Bayernliga Nord antreten.

Die dritte Jungenmannschaft um das zehnjährige Ausnahmetalent **Hannes Hörmann** belegte in der Mittelfrankenliga einen guten sechsten Platz. In der zweiten Bezirksliga landete die „Vierte“ auf Rang drei. Auch die fünfte Jungenmannschaft war auf Bezirksebene unterwegs und rundete das Erfolgsbild der Jungen ebenfalls mit einem dritten Platz ab.

Die erste Mädchenmannschaft landete in der Kreisliga auf dem zweiten Platz und wird in der kommenden Saison in der Bezirksliga antreten.

WEITER IN DER ERFOLGSSPUR!

TITELFLUT IN DEN EINZELWETTBEWERBEN

Marcel Kutzner, Spieler der 2. Herrenmannschaft in der Bayernliga, wurde bayerischer Meister im Doppel und Vizemeister im Einzel der Schüler A. Beim 2. Verbandsranglistenturnier der Schüler A Konkurrenz erzielte er den 1. Platz. Sein Mannschaftskollege **Manuel Kupfer** schmückte sich und den TV bei den mittelfränkischen Meisterschaften mit zwei Titeln. Sowohl im Einzel als auch im Doppel der Jungen setzte er sich gegen die Konkurrenten durch. **Alexander Christoph** erreichte den 3. Platz im Einzel und gemeinsam mit **Fabian Meier** den Vizetitel im Doppel. Den 3. Platz bei den Bezirksmeisterschaften im Jungen-Doppel belegten **Niklas Eckert** und **Simon Tempelmeier**. **Henrik Hörmann** erzielte einen 3. Platz bei den mittelfränkischen Meisterschaften im Einzel und mit **Julian Meier** ebenfalls einen 3. Platz im Doppel der Schüler A.

Bei den Mädchen machte **Jessica Tempelmeier** von sich reden und erzielte auf Bezirksebene zwei dritte Plätze im Einzel und Doppel. Besonders erfolgreich schlugen sich zwei der Jüngsten im TV-Dress: **Sebastian Hegenberger**, 11, Winterneuzugang von der TTSG Möckenlohe/Pietenfeld, erreichte bei den Bayerischen Meisterschaften der Schüler C einen starken 4. Platz.

DEUTSCHLANDS BESTER ZEHNJÄHRIGER

Hannes Hörmann, der derzeit beste Tischtennisspieler des Jahrgangs 2003 und jünger, erreichte bei den Schüler C beim 2. Verbandsranglistenturnier 2012 einen 4. Platz, bei den Bezirksmeisterschaften holte er die Titel im Einzel und Doppel. Auch in der Konkurrenz der Schüler B (U13) schaffte er zahlreiche Spitzenplatzierungen: einen 12. Platz beim 2. Verbandsranglistenturnier, Platz Zwei bei den mittelfränkischen Meisterschaften im Einzel, den 1. Platz im Doppel auf Bezirksebene und den 2. Platz bei den bayerischen Meisterschaften. Beim DTTB Future Cup wurde er ebenfalls beim Schüler B-Wettbewerb eingesetzt und erreichte mit der Mannschaft den 2. Platz – deutschlandweit!



Hannes Hörmann ist das derzeit größte Talent im Trikot des TV Hip.
Foto: Tobias Tschapka

Beim deutschlandweiten Talentcup gelang es dem jungen Röttenbacher, sich im Jahrgang 2003 gegen die komplette nationale Konkurrenz durchzusetzen und den Titel zu erringen. **Sebastian Hegenberger** erzielte dort im Jahrgang 2002 einen ebenfalls sehr guten neunten Platz im 23 Teilnehmer umfassenden Feld. Bei der nordbayerischen Rangliste feierten die beiden TV-Talente einen Doppeltriumph. Als jüngster Teilnehmer im Feld belegte Hannes am Ende vor Sebastian den 1. Platz. **Alexander Christoph** landete bei diesem Turnier, nachdem er bei der Bezirksrangliste Platz 2 belegt hatte, in der Jungenkonkurrenz auf Rang 6. Für **Elias Harrer**, Neuzugang für die kommende Saison vom TSV Meckenhausen, der mit einem starken 5. Platz beim Bezirksranglistenturnier von sich hören machte, war die Teilnahme bei diesem Turnier schon ein toller Erfolg. **Johanna Winkler**, ebenfalls nach einem 5. Platz auf Bezirksebene nominiert, erreichte bei den Schülerinnen B den 12. Platz.

Beim ersten Verbandsranglistenturnier 2013 setzte sich **Manuel Kupfer** gegen die komplette bayerische Jungenspitze durch. **Henrik Hörmann** belegte bei den Schülern A einen starken 5. Platz, Hannes Hörmann erreichte Platz 7 bei den Schülern B.



Hanna Weiß, Johanna Winkler, Christina Heindl und Laura Weiß (von links nach rechts) starten in der 1. Mädchenmannschaft.



Alina Griebsch, Dorothea Weglöhner, Vivien Ruder, Anna Götz und Vanessa Wölfl stellen die Zweite bei den Mädchen.

DANKE AN DIE BETREUER!

An dieser Stelle auch wieder herzlichen Dank an die vielen Trainer und Mannschaftsbetreuer unserer Jugend:

Kerstin Dirsch, Thomas Döbler, Uli Eckert, Klaus Endres, Klaus Griebsch, Claudia Jörg, Josef Meier, Werner Mödl, Gabor Mohai, Andreas Müller, Robert Nachtrab, Gerhard Raum, Christoph Stanzel, Achim Tempelmeier und Matthias Winkler.

Ohne sie wäre die gute Jugendarbeit in Hilpoltstein nicht möglich.



Hilpoltsteins 1. Jungenmannschaft: Simon Tempelmeier, Hannes Hörmann, Alexander Christoph und Henrik Hörmann spielen in der Bayernliga.



Die 2. Jungenmannschaft mit Fabian Meier, Julian Meier, Niklas Eckert und Max Winkler starten heuer ebenfalls in der Bayernliga.



Hilpoltsteins „Dritte“: Sebastian Hegenberger, Leon Döbler, Kevin Griebsch und Mika Nachtrab treten in der 1. Bezirksliga an.



Tom Winkelströter, Elias Harrer, Yannick Nachtrab, Jessica Tempelmeier und Tobias Heindl bilden die 4. Jungenmannschaft und starten in der 2. Bezirksliga.



Unsere „Fünfte“: Florian Lönning, Mattheo Döbler, Paul Winkler und Farina Döbler spielen in der 2. Kreisliga.

Stadthalle Roth - Stadthallenstüberl -



**Geburtstage - Trauerfeiern -
Hochzeiten**

Otto-Schrimpf-Str. 9
91154 Roth
Dieter Welker

Tel.: 09171 / 89 21 98
Fax: 09171 / 70 785

Öffnungszeiten:

Mi - Sa: 17 - 22 Uhr
So: 11 - 18 Uhr

Ruhetage: Mo / Di

ZWEIRAD HÄCKL

Ihr Zweirad-Fachmann am Rothsee

FAHRRÄDER E-BIKES PEDELECS
Marktstraße 18, 91161 Hilpoltstein
Tel. 09174 - 9191, Fax 09174 - 2911



AUCH IN DER BREITE SPITZE!

Der TV Hilpoltstein geht mit einer Herrenmannschaft mehr als in der Vorsaison in die neue Runde und hat insgesamt 18 Mannschaften gemeldet. Neun Herren-, zwei Damen-, fünf Jungen- und zwei Mädchenteams sind im Spielbetrieb am Start.

JUGENDARBEIT WIRD AUSGEBAUT

Neben Gabor Mohai konnte mit Neuzugang Paul Link ein Spitzenmann für die Jugendarbeit gewonnen werden, der sich vor allem um die Besten kümmern wird. Mit dem Ausbau der Jugendarbeit soll vor allem ein zukunftsfähiger „Unterbau“ sichergestellt werden. Die meisten Jungen spielen inzwischen auch bei den Herren mit, so dass eine frühzeitige Gewöhnung an den Herrenspielbetrieb gewährleistet sein sollte.

Eine Mischung aus Jung und Alt bestimmt das Gesicht der **3. Herren-Mannschaft**, die nach einer turbulenten Saison mit einer verkorksten Vorrunde und einem fulminanten Endspurt den Klassenerhalt gerade noch so schaffte, und in der 2. Bezirksliga einmal mehr den Klassenerhalt zum Ziel hat. Neben „Oldie“ Michael Kohlbrand darf man auf die Leistungen der Jungen, wie Alexander Christoph und Henrik Hörmann gespannt sein. Die **4. Herrenmannschaft**, die ebenfalls erst in der Relegation den Klassenerhalt sicherstellen konnte, wird auch in der kommenden Saison versuchen, die Klasse in der 3. Bezirksliga zu halten. Die **„Fünfte“**, die ihren Spitzenspieler Uli Eckert an die „Zweite“ abgeben musste, muss sich in der starken 1. Kreisliga behaupten. Zwei Mannschaften in der 2. Kreisliga, eine in der dritten und die neugegründete **9. Herrenmannschaft** in der 4. Kreisliga beweisen, dass auch der Breitensport eine wichtige Rolle beim TV spielt.

DAS ZIEL DER DAMENMANNSCHAFTEN: KLASSENERHALT

Die 1. Damenmannschaft war eigentlich sportlich schon aus der 2. Bezirksliga abgestiegen, konnte aber vom Rückzug anderer Teams profitieren und hat nun erneut das Ziel, die Klasse zu erhalten. Erfreulich in der Vorsaison war der Aufstieg der 2. Damenmannschaft in die 3. Bezirksliga. Hier gilt es erst einmal, den tragischen Tod von Mannschaftsführerin Nicole Schermer zu verkraften und nach Möglichkeit die Klasse zu halten.

Wir sind immernoch erschüttert.

NICOLE „NICKI“ SCHERMER

Mannschaftsführerin des 2. Damenteam, wurde im blühenden Alter von 26 Jahren aus dem Leben gerissen.

Unfassbar!

Damen I

2 Bezirksliga Süd/Ost

1. Siegert, Alexandra
2. Hausner, Karin
3. Gegg, Silke
4. Pajnić, Melanie

Damen II

3. Bezirksliga Süd

1. Griebsch, Irmgard
2. Kerner, Heike
3. Götz, Claudia
4. Dirsch, Kerstin
5. Winkelströter, Ines
6. Eckert, Alexandra

Herren III

2. Bezirksliga Süd/Ost

1. Winkler, Matthias
2. Haubner, Christian
3. Kohlbrand, Michael
4. Christoph, Alexander
5. Schmitzer, Jürgen
6. Albert, Jürgen
7. Hörmann, Henrik
8. Kohlbrand, Andreas

Herren IV

3. Bezirksliga Süd

1. Endres, Jonas
2. Frohns, Torsten
3. Tempelmeier, Simon
4. Meier, Fabian
5. Pajnić, Anton
6. Wittmann, Stephan
7. Meier, Julian

Herren V

1. Kreisliga

1. Stude, Lutz
2. Stanzel, Christoph
3. Strobel, Jonas
4. Schneider, Philipp
5. Dirsch, Jens
6. Eckert, Niklas
7. Schmitzer, Thomas
8. Pöschl, Günter

Herren VI

2. Kreisliga

1. Munzert, Holger
2. Dörr, Albert
3. Endres, Klaus
4. Hannich, Sven
5. Diefenthaler, Rudolf
6. Tempelmeier, Achim

Herren VII

2. Kreisliga

1. Winkler, Max
2. Nachtrab, Robert
3. Höreth, Philipp
4. Gerner, Franz
5. Pfahler, Sebastian
6. Döbler, Leon
7. Schüssler, Ralf
8. Griebsch, Kevin

Herren VIII

3. Kreisliga

1. Hofbeck, Dieter
2. Orman, Hamdullah
3. Nachtrab, Mika
4. Raum, Gerhard
5. Beringer, Bernd
6. Kerner, Marco

Herren IX

4. Kreisliga

1. Nachtrab, Yannick
2. Lehmann, Rolf
3. Schmitzer, Rudolf
4. Waldmüller, Hans
5. Heindl, Thomas
6. Wechsler, Max
7. Hartl, Josef
8. Winkelströter, Tom
9. Mödl, Werner
10. Viehmann, Wilfried

TEL 09174/4760-0 · www.stahl-rollladen.de

Rollladen

Markisen

Jalousien

Terrassendächer

Insektenschutz

Fenster

Türen

Tore

125 Jahre

stahl

BAHNHOFSTR. 25 · 91161 HILPOLTSTEIN

Online-Druckshop mit über 8 Millionen Artikeln

Visitenkarten 4/4
250 Stück € **16,07**

Briefbogen 4/0 A4
1000 Stück € **40,24**

Flyer A6 4/4
1000 Stück € **27,74**

Flyer DL 4/4
1000 Stück € **44,90**

Hochzeitszeitungen 8-stg
4/4 20 Stück € **37,72**

Foto-Leinwand 40 x 40 cm
incl. Keilrahmen 1 Stück € **28,13**

Expressdruck 48 Stunden oder 12 Stunden !!!

Alle Preise incl. Mwst und incl. Versandkosten !!!
www.printwelt.com • info@printwelt.com

Schwarm Druck+Werbung
Industriestraße 18 • 91161 Hilpoltstein

Wussten Sie schon...

...dass zum ersten Mal in der über 50-jährigen Tischtennisgeschichte des TV Hilpoltstein neun Herren-Mannschaften an den Start gehen?

Das dürfte in ganz Bayern ziemlich einmalig sein, zumal die sportliche Bandbreite gewaltig ist. Von der 2. Bundesliga bis zur 4. Kreislige – dort startet die neu gegründete neunte Mannschaft um die „Oldtimer“ Rudolf Schmitzer, Max Wechsler, Hans Waldmüller, Beppi Hartl, Werner Mödl oder Rolf Lehmann – reicht die Palette der Leistungsträger. Und eines haben alle gemeinsam: Vor den Wettbewerb haben die Götter schweißtreibendes Training gesetzt. Zweite Gemeinsamkeit zwischen Bundesliga und Kreislige: Nach dem Sport gibt es gemeinsames Bier. In Hilpoltstein natürlich das gute Pyraser...

...dass Hilpoltsteins Bundesliga-Teamchef Bernd Beringer von den Vereinen der 2. Bundesliga Süd und Nord erneut zum Vorsitzenden des Ressorts Bundesligen (RBH) und damit auch in den Leistungssportausschuss des DTTB gewählt wurde?

Der langjährige Hilpoltsteiner Abteilungsleiter gilt als einer der schärfsten Kritiker der Bundesligareform und gewann trotzdem die geheime Wahl klar – wohl eher zum Leidwesen der DTTB-Spitze.



Bernd Beringer - wiedergewählter Kritiker der Bundesliga-Reform

...dass der Vorstand der Tischtennisabteilung zwar neu gewählt wurde, sich aber kaum verändert hat?

Das Team um die „Doppelspitze“ Robert Nachtrab und Uli Eckert hat lediglich einen „neuen Kopf“: Philipp Höreth hat von Christoph Stanzel, der eine aufwändige Fortbildung macht, die technische Leitung des Bundesliga-Geschehens übernommen.



Pyraser Bier

GETRÄNKE
HERZOG



Heimdienst & Abholmarkt
Schlesierstraße 16 ■ 91161 Hilpoltstein ■ Telefon 0 91 74/13 94

Pyraser
WALDQUELLE

AUS IDEEN WERDEN PRODUKTE

**Wir entwickeln und fertigen Produkte für Menschen mit besonderen Ernährungs-
erfordernissen**

- für Freizeit- und Leistungssport
- für Krankheit und Alter
- für Diät
- für Aufbau und Kräftigung
- für Konzentration und Lebensqualität



Hochwertige Qualitätsprodukte aus Roth -
von MENSCHEN für MENSCHEN

NUTRICHEM

diät+pharma

Am Espan 1-3, 91154 Roth

DIE LETZTE SAISON IN ZAHLEN

Schlusstabelle

1. Post SV Mühlhausen	35:1
2. SC Fürstenfeldbruck	26:10
3. TTC matec Frickenhausen II	24:12
4. TTC 1946 Weinheim	23:13
5. ASV Grünwettersbach	23:13
6. TV 1879 Hilpoltstein	21:15
7. TTC Fortuna Passau	16:20
8. 1. FSV Mainz 05	8:28
9. 1. FC Saarbrücken II	2:34
10. TTC Zugbrücke Grensau II	2:34

Zuschauer-Tabelle

Gesamt / Schnitt

1. Hilpoltstein	2.260 / 251
2. Mühlhausen	1.515 / 168
3. Weinheim	1.415 / 157
4. Grünwettersbach	1.320 / 146
5. Fürstenfeldbruck	1.110 / 123
6. Passau	836 / 93
7. Mainz	829 / 92
8. Grensau II	488 / 54
9. Frickenhausen II	220 / 24
10. Saarbrücken II	166 / 18

Doppel

1. Devos / Schlichter (Weinheim)	20:3
2. Knight / Zubcic (Fürstenfb.)	16:2
Burgis / David (Mühlhausen)	16:2
4. Christ / Flemming (Hilpoltstein)	16:4
5. Pansky / Vozicky (Mühlhausen)	15:3
6. Sel / Yoshida (Frickenhausen)	10:1
7. Lei / Robertson Grünwettersb.)	9:1
8. Crepulja / Gao (Fürstenfb.)	7:0
9. Qiu, Dang / Yoshida (Frickenh.)	7:2
10. Crepulja / Podpinka (Fürstenfb)	4:0
34. Dickhardt / Hölter (Hilpoltstein)	4:4
49. Bindhammer / Schmidl (Hip)	2:3

1. Paarkreuz

1. Yoshida (Frickenhausen)	33:1
2. Burgis (Mühlhausen)	24:8
3. Lei Yang (Grünwettersbach)	23:10
4. Nuytinck (Saarbrücken II)	20:10
5. Robertson (Grünwettersbach)	22:12
6. Sadilek (Passau)	22:12
7. Bardon (Mühlhausen)	20:14
8. Flemming (Hilpoltstein)	19:17
9. Knight (Fürstenfeldbruck)	18:16
10. Devos (Weinheim)	18:17
16. Christ (Hilpoltstein)	15:21

2. Paarkreuz

1. Zubcic (Fürstenfeldbruck)	9:1
2. Vozicky (Mühlhausen)	24:6
3. David (Mühlhausen)	20:6
4. Qiu Lang (Frickenhausen)	10:2
5. Podpinka (Fürstenfeldbruck)	17:7
6. Sel (Frickenhausen)	9:4
7. Markovic (Grünwettersbach)	15:9
8. Crepulja (Fürstenfeldbruck)	6:4
9. Jost (Weinheim)	21:13
14. Dickhardt (Hilpoltstein)	15:15
18. Hölter (Hilpoltstein)	16:17

3. Paarkreuz

1. Baum (Weinheim)	21:5
2. Schreyer (Mühlhausen)	16:5
3. Crepulja (Fürstenfeldbruck)	12:4
4. Gao Sun Fei (Fürstenfb.)	9:1
5. Bindhammer (Hilpoltstein)	16:9
6. Pansky (Mühlhausen)	14:7
7. Bomsdorf (Passau)	16:10
8. Udra (Frickenhausen)	15:9
9. Miszewski (Grünwettersbach)	11:5
10. Schmidl (Hilpoltstein)	14:10

Danke.

Es wird immer schwerer, die gestiegenen, fast schon professionellen Anforderungen einer so breitgefächerten Abteilung wie der unseren ehrenamtlich zu bewältigen. Umso dankbarer sind wir für jede Unterstützung, die wir bekommen: von unseren Sponsoren, unseren Anzeigenkunden und unseren Politikern.

Aber auch die, die uns beim Heftmachen helfen, die bei unseren so aufwändigen Bundesligaspielen „hinter der Bande“ stehen, die uns in der Presse und im Internet unterstützen, tragen viel zum erheblichen Erfolg dieser tollen Tischtennisabteilung bei. Ohne sie würde es den TV Hilpoltstein in dieser Form nicht geben.

Schön, dass es Euch gibt.



Impressum

Herausgeber:
TV Hilpoltstein
Abteilung Tischtennis

V.i.S.d.P.:
Bernd Beringer

Redaktion:
Bernd Beringer
Robert Nachtrab
Felix Bindhammer
Tobias Mulack
Alexander Flemming

Gestaltung:
Petra Beringer (verantw.)
Klaus Endres

Fotos:
Salvatore Giurdanella
Roland Münch
Jochen Münch
André Ammer
Tobias Tschapka
Erik Thomas

Titelfoto:
Erik Thomas

Druck:
Schwarm Druck + Werbung
Hilpoltstein

GELDFUERMUELL
DRUCKERPATRONENAUCHLEERWERTVOLL

Jedes Jahr zahlen wir an unsere Leergutsammler

**ÜBER 1,5 MILLIONEN EURO AUS
UND FÜHREN MEHR ALS 400 TONNEN**

leere Druckerpatronen
zurück in den Wertkreislauf.
DANKE!

MITVERDIENEN UND UMWELT SCHÜTZEN UNTER
WWW.GELDFUERMUELL.DE





Wir pflücken ...Pyraser

... zusammen mit Pyraser den Hopfen beim Hopfenpflückerfest und während der Saison an der Platte die schwierigsten Bälle!



Die Pyraser Landbrauerei wünscht
allen Mannschaften der Tischtennisabteilung
des TV 1879 Hilpoltstein e.V.

eine erfolgreiche Saison 2013/2014

Pyraser Landbrauerei • 91177 Thalmässing • Tel. 09174/4747-0 • www.pyraser.de

Pyraser

